

praktiker

MULTI MEDIA & ELEKTRONIK



BESTENLISTE

Heimkino-Kompaktsystem

Samsung HT-XQ100



Bild: Felix Wessely

Impressum

Bericht von Testlabor, Testredaktion aus:
ITM praktiker – Internationales Technik Magazin, Nr. 8/2006
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Felix Wessely, Praktiker Verlag, A-1072 Wien, Apollogasse 22
Tel. +43 (1) 526 46 68, eMail: office@praktiker.at, Website: www.praktiker.at
Haftungsausschluss: Die Testberichte wurden sorgfältig erstellt; für Richtigkeit
und Vollständigkeit kann jedoch keine Haftung übernommen werden.
© 2006 Felix Wessely, Wien, Österreich

Über Bestenliste, Nutzungsbedingungen

Die „ITM praktiker Bestenliste“ beinhaltet die jeweils aktuell besten Produkte nach bestem Wissen und Erkenntnisstand von Redaktion und Testlabor des „ITM praktiker“. – **Nutzungsbedingungen** dieses Auszugs aus „ITM praktiker“ (Testbericht über Produkt aus „Bestenliste“): Gestattet sind (1.) die Weitergabe an **dem Versender persönlich bekannte Personen** in kompletter, unveränderter digitaler Form und (2.) die Verwendung der kompletten unveränderten Titelseite (diese Seite) allein (auch stark verkleinert z.B. in Werbung) und (3.) ein Link von einer allgemein zugänglichen Stelle (z.B. Webseite) zum Original-Speicherort unter www.praktiker.at. Jede weitergehende auch auszugsweise Verwendung nur nach **vorheriger schriftlicher Genehmigung** des Verlegers.

Samsung HT-XQ100 Heimkino-System

Schickes Heimkino mit USB-Host, HD-Upscaling ist medial vielseitig

Heimkino-Systeme sind mitunter ziemlich sperrig und umständlich zu installieren, deswegen sind Kompaktsysteme – auch als Ersatz eines Nur-Audio-Kompaktsystems – beliebt. Samsung hat mit dem HT-XQ100 ein komplettes Heimkino-System samt DVD-Player und USB-Hostanschluss geschaffen, das mit 500 Watt Gesamt-Musikleistung anständig Dampf macht und sich wegen seines kleinen Platzbedarfs auch für kleinere Zimmer oder als vollwertige Zweitanlage eignet. – **praktiker** hatte das Samsung HT-XQ100 getestet und berichtet.

Das Design des HT-XQ100 paßt genau zu der ebenfalls neuen Serie LCD-Fernseher der mittleren Preisklasse von Samsung. Die runden Formen und hochglänzender schwarzer Kunststoff ergeben in Verbindung mit diesen LCD-Fernsehern eine homogene Einheit. Auffallend auf den ersten Blick ist ein riesiges in runde Punkte aufgelöstes Display, das in blitzblauer Farbe den aktuellen Betriebszustand anzeigt. Dieses ist also auch dann sehr gut geeignet, wenn das Gerät weiter entfernt aufgestellt sein sollte. In abgeschaltetem Zustand sieht man das Display nicht, die gesamte Oberfläche zeigt sich dann homogen schwarz. Wahlweise gibt es das HT-

XQ100 auch in weiß statt schwarz für alle Komponenten des Systems.

5.1 Heimkino-LS dabei

Was den reinen Heimkino-Teil angeht gibt es die gewohnten fünf Lautsprecherboxen für die fünf Kanäle vorne links, center und rechts, zwei kleinere Surround-Boxen sowie einen kräftigen Subwoofer. Der Subwoofer strahlt seitlich ab. Generell ideal ist die Platzierung des Subwoofers bekanntlich nahe der Mitte vorne. Die weit verbreitete Ansicht, einen Subwoofer beliebig im Raum platzieren zu können, teilt **praktiker** nicht, worauf in diesem Zusammenhang wieder einmal hin-



Seitliche Anschlüsse hinter einer Plastik-Abdeckung für USB und Kopfhörer

gewiesen sei. Die niedrigen Frequenzen lassen sich freilich kaum orten. Aber auch ein Subwoofer produziert Oberwellen, die sehr wohl ortbar sind.

Als Sonderzubehör gibt es drahtlos angebundene Subwoofer-Lautsprecher. Ein Steckplatz für den Wireless-Adapter ist im Gerät vorgesehen. Dieser befindet sich im Anschlussfeld für die Signal-Verbindungen (Line, HDMI etc.).

Ersatz für die Stereoanlage

Nicht nur hinsichtlich seiner Größe kann durch das HT-XQ100 eine Kompakt-Stereoanlage ersetzt werden. Das Abspielen von Audio-CDs ist über den integrierten DVD-Player sowieso kein Problem. Es gibt – wie gängig bei Heimkino-Kompaktsystemen – einen Radio-Tuner für UKW.

Zum Anschließen von konventionellen Audio-Quellgeräten gibt es einen Stereo-Line-Eingang über Cinch-Buchsen und einen optischen Digital-Eingang. Audio-Ausgänge gibt es übrigens keine; Audio-Aufnahmen über einen externen Recorder sind also nicht mög-



Samsung HT-XQ100: Komplettes Heimkino-Kompaktsystem sieht nicht nur schick aus sondern bietet Technik vom Feinsten; darunter auch Upscaling mit Faroudja-Technik

lich. Wenn die damit zu ersetzende Kompakt-Audio-Anlage – was üblicherweise der Fall sein wird – einen Audio-Ausgang bietet und dieser genutzt werden soll, dann kann das HT-XQ100 wegen seiner dafür passenden, fehlenden Signal-Ausgänge diesbezüglich kein vollständiger Ersatz sein. Der aktuelle „Workflow“ für Audio- und Video-Überspielungen wird allerdings heute bevorzugt am PC abgewickelt, der sich mittlerweile auch für HighEnd-Ansprüche qualifiziert.

Audio-Qualität

Die Audio-Qualität für die Wiedergabe von Audio-CD ist durchaus so hoch, dass damit eine bessere Audio-Kompaktanlage ersetzt werden kann. Die Audio-Qualität für Heimkino ist angesichts der kleinen Lautsprecher überraschend und in der Preisklasse besonders herausragend. Vor allem – was bekanntlich immer ein heikler Punkt ist – der Übergangsbereich für den Subwoofer ist sauber.

Bild-Qualität

Die Bilder werden mit Hilfe des besonders leistungsstarken Faroudja DCDI Video-Upscaling über den HDMI-Anschluss auf 720p oder 1080i hochgerechnet für eine sehr hochwertig optimierte Darstellung auf HD-Fernsehern. Diese Skalierung funktioniert allerdings nicht über den Component-Eingang. HD-Fernseher skalieren freilich auch selbst das Signal auf die Auflösung ihres Bildschirms. In der Regel wird aber ein deutlich besseres Ergebnis erzielt, wenn das Signal im DVD-Player hochgerechnet wird, weil der Algorithmus im Player besser auf die Besonderheiten des Quellsignals abgestimmt sein kann.

Wesentlich ist, dass es auch Modell-Varianten gibt, die ohne Faroudja DCDI Video-Upscaling und ohne HDMI-Anschluss angeboten werden.

Diese wurden nicht getestet.



Anschlussfelder für Lautsprecher (Bild oben) und Signale (Bild rechts) an der Rückseite werden durch eine Abdeckung unsichtbar



Die einzigen Bedienelemente rechts oben an der Frontseite sind sehr klar durchdacht gestaltet und angeordnet

Schlitz für die Disc

Die Discs werden links oben am Gerät in einen Schlitz eingesteckt und ab einem gewissen Punkt wird die Disc ins Gerät „hineingesaugt“. Dieses System findet zunehmend bei Heimgeräten Anwendung. Es kommt ursprünglich von CD-Autoradios. Bei Kompaktsystemen wird das in der Hauptsache aus Design- und Platzgründen eingesetzt. Die Befürchtung, dass dabei die Oberfläche der Disc beschädigt werden könnte ist in der Regel – und jedenfalls bei diesem Gerät – nicht berechtigt.

Fernbedienung auch für TV

Die übliche Anordnung – die wohl auch die Entwickler von Samsung im Auge hatten – sieht so aus, dass das gesamte System nur aus dem HT-XQ100 und einem Panel-HD-Fernseher besteht. Deswegen ist die Fernbedienung auch gleich zu Steuerung von Fernsehgeräten vorbereitet. Die Fernbedienung ist besonders übersichtlich gestaltet. Neben der



praktiker
kurz & wichtig

Sony NW-E0005 USB-Audio-Player ladet blitzartig

Von Sony gibt es mit dem NW-E005 einen besonders außergewöhnlichen Audio-Player im USB-Stick-Format: Er bietet neben einer gewaltigen Speicherkapazität von 2 GB eine Schnell-Ladefunktion für den integrierten Akku, die innerhalb drei Minuten genügend Energie für drei Stunden Wiedergabe tanken kann. Dies funktioniert in einem speziellen Schnell-Lademodus. Bei Voll-Ladung reicht der Atem des Akku für satte 28 Stunden Betrieb. Aufgeladen wird das Gerät jeweils über die USB-Schnittstelle eines PCs oder anderen Geräts mit einem USB-Hostadapter. Ein solches müsste also zum Aufladen des Akkus in Reichweite sein. Ladegerät ist beim NW-E005 keines dabei.

Über ein OLED, das durch das Gehäuse – erhältlich in violett, schwarz oder silberfarben – durchleuchtet wird in sehr kleiner, aber wegen sehr guter Auflösung gut lesbarer Schrift die jeweilige Betriebsart und der Titel nach gewohnter Manier angezeigt. Außerdem integriert ist ein UKW-Tuner für den Radioempfang. Eine Aufzeichnung der Sendung ist nicht möglich.

Der Sony NW-E005 wiegt zarte 25 Gramm. Er kostet inklusive Ohrhörer und SonicStage PC-Software zum Überspielen der Audio-Daten auf den Player knapp 150 EUR.

praktiker



Sony NW-E005 USB-Stick-Audio-Player

Onscreen-Menübedienung über Cursorstasten, Enter/OK und Escape/zurück gibt es sehr groß ausgebildet die Tasten Stopp Wiedergabe / Pause, Up-Down für Lautstärke und Programmwahl sowie Stummschaltung.

Für die Direktbedienung des Geräts gibt es rechts oben an der Frontseite die Tasten zur Auswahl der Betriebsart, einen Cursor-„Knüppel“ für die Laufwerksfunktionen des DVD-Laufwerks und für Wiedergabe von USB-Geräten resp. Senderwahl bei Radio und eine Lautstärke-Wippe. Solcherart braucht man beispielsweise für die

Radio-Wiedergabe untertags nicht die Fernbedienung in die Hand nehmen; die üblicherweise weiter weg vom Gerät liegt.

USB-Hostadapter

An der linken Seite des HT-XQ100 gibt es einen Klinkenstecker-Anschluss für Kopfhörer – praktisch, falls das Fernsehgerät das nicht haben sollte – und einen Anschluss für USB-Geräte. Es handelt sich dabei um einen USB-Host-Anschluss. Das bedeutet, dass daran alle Geräte angeschlossen werden können, die als Laufwerke angesprochen resp. verwendet werden können. Dazu gehören viele MP3-Player wie auch nahezu alle etwas jüngeren Digitalkameras, USB-Adapter mit Einsteckmöglichkeit für eine Speicherkarte und USB-Sticks mit integriertem Speicher sowie externe Harddisks mit USB-Anschluss.

Der USB-Host-Adapter des HT-XQ100 kann allerdings nicht betrieben werden mit USB-Adaptoren für mehrere Speicherkarten. Diese würden mehrere Laufwerke erzeugen und eine Auswahl für die Laufwerke gibt es nicht. Abgesehen von Computern werden mehrere Laufwerke über einen USB-Host-Adapter bei Geräten der Unterhaltungselektronik typischerweise nicht unterstützt.

Über ein USB-Laufwerk – auch Kamera oder mp3-Player – kann Audio in mp3 oder wma wiedergegeben werden. Bei Videos wird die populäre MPEG4-Spielart „DiVX“ verstanden. Solcherart lassen sich also beispielsweise über das Internet heruntergeladene Videos oder selbst im Speicherplatz sparenden Format DiVX erstellte Videos einfach wiedergeben. Auch Standbilder in JPEG-Format können wiedergegeben werden. Das funktioniert auch von einer Disc.

Sehr einfach anzuschließen

Bemerkenswert übersichtlich gelöst sind die Anschlüsse und daher gestaltet sich auch die Installation extrem einfach. Da alles in



Standfuß für eine der vorderen Lautsprecherboxen

Die Rückseite des Samsung HT-XQ100 zeigt lediglich die Öffnung für den nicht störenden Lüfter. Die Fernbedienung ist auch für Fernseher vorbereitet



einem Gerät enthalten ist gibt es Signalverbindungen nur zu externen Quellgeräten, sofern diese in Verbindung damit verwendet werden sollen. Für das Bild gibt es Ausgänge für HDMI, Komponenten und FBAS.

Über HDMI wird ein hochskaliertes Bild ausgegeben; umschaltbar zwischen 720p und 1080i. HDMI ist daher die bevorzugte Verbindung für Fernseher mit HDMI-Eingang. Für den Anschluss eines konventionellen Fernsehgeräts – also ohne Vollbild-Modus und daher auch ohne Komponenten-Eingang – gibt es nur FBAS. Jedenfalls beim getesteten Exemplar hatte es keine Scart-Buchse und damit keinen RGB- oder S-Video-Ausgang gegeben. Das HT-XQ100 ist also ein System, das auf die aktuelle Generation von Fernsehgeräten abgestimmt ist. Hinsichtlich seines Designs paßt es aber auch nicht zu Röhren-Geräten, weshalb diese Kombination eher nicht in Frage kommen wird und daher in der Praxis nichts abgehen wird. Erkennbar ist daran jedenfalls, dass das Ende des – technisch zwar abenteuerlichen, aber praktischen – Scart-Steckers absehbar ist. Und auch, dass zunehmend der Signalausgang für Aufzeichnungen weggelassen werden dürfte. Möglicherweise ist allerdings die Modellvariante ohne HDMI-Anschluss mit einer Scart-Buchse statt HDMI ausgestattet. Diese wurde von **praktiker** nicht getestet.

Für die besonders schlanken Lautsprecherboxen sind farbcodierte Kabel dabei. Farbcodiert sind dabei jeweils die Stecker. Es wird also einfach beispielsweise der Lautsprecher mit dem roten Farbcode (Kanal rechts vorne) über das Kabel mit den roten Steckern an die roten Buchsen am Gerät angeschlossen. Das ist sehr simpel und bringt sogar blutige Laien nicht in Verlegenheit.

Sehr schön gelöst ist, dass die Anschlusskabeln von hinten nicht sichtbar sind. Wenn man die Abdeckung hinten abnimmt, findet man die Anschlüsse für die Signale und die Lautsprecherkabel. Sobald alle Verbindungen hergestellt sind, wird die Abdeckung wieder –

durch einfaches Einschnappen – angebracht. Die Kabel laufen dann unten am Sockel heraus. Solcherart sind die Anschlüsse vor verstauben besser geschützt und es kann das Gerät auch so aufgestellt werden, dass man auf die Rückseite sieht.

Der Preis für das Samsung HT-XQ100 Heimkino-Kompaktsystem liegt in der Größeneinordnung von 600 EUR. Es gibt übrigens auch das Modell HT-Q100 für die Variante mit Faroudja DCDI-Video-Upscaling. Dieses bietet gegenüber dem HT-XQ100 nur zwei Front-Lautsprecher und einen Subwoofer und hat eine Ausgangs-Musikleistung von 300 Watt.

praktiker meint **Samsung HT-XQ100**

Großartiges Design in Weiß oder Hochglanz-Schwarz, passend zu einer der aktuellen Samsung LCD-Fernseher-Serien bei gleichzeitig für die Preisklasse herausragend hoher Audio- und Videoqualität. Alternativ soll eine Variante ohne Faroudja DCDI Video-Upscaling erhältlich sein; diese wurde nicht getestet. Das Faroudja DCDI Video-Upscaling nach 720p oder 1080i für die Wiedergabe über HD-Fernseher funktioniert in bekannt exzellenter Qualität, was auch durch die sonstige Signalverarbeitung im Gerät gestützt wird. Der USB-Host-Adapter erlaubt die Wiedergabe von Audio, JPEG-Bildern sowie Video in DiVX-Format womit MP3-Player und Digitalkameras direkt angeschlossen und die darauf gespeicherten Mediendaten wiedergegeben werden können. Großartig zudem sind die klar logische Bedienung und die extrem simpel gelöste Anschlüsse-Kennzeichnung für die Installation.